

# Einzigartige Sparkassen-Tochter

nordwest international bietet Vertragsabwicklung mit dem Ausland aus einer Hand an

VON  
AXEL SCHULLER

Eine Firma bahnt ein Geschäft mit einem Unternehmen in Hongkong an. Um die komplette Abwicklung – inklusive Frachtpapiere und Zoll – kümmert sich eine kleine, aber feine Tochter der Sparkasse Bremen.

Wenn Professor Dr. Christoph Graf von Bernstorff („von Bernstorff reicht“) erzählt, kann man sich kaum entziehen. Der Jurist spricht mit einem Strahlen und voller Begeisterung von seinem Job, von „seiner“ nwi mit ihren neun Mitarbeitern. „Wir bieten bundesweit einen einmaligen Service, mittlerweile über unsere Internetplattform ([www.i-tms.de](http://www.i-tms.de)). Unsere Kunden sind so sehr zufrieden, dass sie darüber auch auf unserer Homepage berichten.“

Die Tochterfirma der Sparkasse Bremen wurde vor 15 Jahren gegründet. Seinerzeit war von Bernstorff Sparkassensendirektor, zuständig für Handel, Währungsbuchhaltung, Finanzierung und Zahlungsverkehr.

In dem nwi-Gründungsjahr hatte der Chefhändler der traditionsreichen englischen Ba-

rings-Bank, Nick Leeson, 825 Millionen Pfund in Singapur verzockt. Nach dem Zusammenbruch der Barings-Bank wurden weltweit die Sicherungsmaßnahmen geändert.

So durfte Christoph von Bernstorff auch nicht mehr für

alle genannten Bereiche alleine zuständig bleiben. Die Sparkasse gründete die nwi für die Abwicklung von Außenhandelsgeschäften bre-mischer Unternehmen. Mittlerweile ist die nwi deutschlandweit tätig. Der Standort

Bremen, so der Geschäftsführer, ist ideal: „Über die Häfen ist die Hansestadt mit der ganzen Welt verbunden.“ Hamburg ist übrigens ein weiterer Schwerpunkt der nwi. Selbst die große Haspa bietet nicht den Spezialservice der nwi.

Unternehmen können mit Hilfe der Sparkassen-Tochter alle Import- und Exportgeschäfte abwickeln. Auf der Homepage heißt es dazu: „Die nwi nordwest international Servicegesellschaft mbH begleitet das internationale Geschäft Ihres Unternehmens vom ersten Kontakt über die Vertragsabschlüsse und banktechnischen Service-Leistungen bis hin zur endgültigen Abwicklung. Im i-TMS-Verbund hilft Ihnen die nwi bei Fragen zu Auslandszahlungen, Akkreditiv- und Inkassogeschäften und bietet Unterstützung bei der Import- und Exportabwicklung.“

Die nwi kümmert sich auch um die Zollabwicklung im so genannten vereinfachten Verfahren. Das umfangreiche Know-how dafür wurde durch die Übernahme der Firma ZO-BA, die ehemalige Zollabteilung der Firma Thomson, erweitert.

Lohn der Bemühungen: 2003 war die nwi einer der drei Preisträger des Außenwirtschaftstages.



Professor Dr. Christoph Graf von Bernstorff

Foto: pv